

Baum auf Oberleitung legt über Stunden Bahnstrecke Nienburg-Hannover lahm

Geschrieben von: Lorenz

Mittwoch, den 11. Januar 2017 um 15:40 Uhr

190 Personen aus Intercity evakuiert

Baum auf Oberleitung legt über Stunden Bahnstrecke Nienburg-Hannover lahm



Von Marc Henkel

Mittwoch 11. Januar 2017 - **Nienburg (wbn)**. Zu einem nicht alltäglichen Einsatz wurde die **Freiwillige Feuerwehr Nienburg** am Dienstag um 11:06 Uhr alarmiert. Laut Meldungen war ein Baum auf die Oberleitung der Bahnstrecke Nienburg-Hannover im Bereich des Bahnübergangs „Zur Stadtforst“ gefallen. Der Baum sollte brennen und aus dem Zug Rauch aufsteigen.

Beim Eintreffen des ersten Einsatzfahrzeuges bestätigte sich aber nicht, dass der Baum brennen würde. Am Zug war keine Rauchentwicklung feststellbar. Einzig, was die Feuerwehr feststellen konnte war, dass auf dem letzten Waggon des Intercitys nach Leipzig ein größerer Baum lag.

(Zum Bild: Der Baum, der die Strecke stundenlang lahmlegte. Foto: Henkel)

Baum auf Oberleitung legt über Stunden Bahnstrecke Nienburg-Hannover lahm

Geschrieben von: Lorenz

Mittwoch, den 11. Januar 2017 um 15:40 Uhr

Fortsetzung von Seite 1

Der Baum ist durch Windböen auf die Oberleitung gefallen. Der herannahende Zug erkannte das Hindernis, konnte aber, trotz sofort eingeleiteter Bremsung, nicht rechtzeitig zu stehen kommen. Eine Weiterfahrt war nicht möglich.



In Absprache mit dem Notfallmanager der Deutschen Bahn wurde entschieden die 184 Zugreisenden und sechs Bahnmitarbeiter aus dem Zug zu evakuieren. Hierfür lies die Feuerwehr Nienburg von der Feuerwehr-technischen-Zentrale Loren anliefern. Diese Loren sind für solche Fälle von der Deutschen Bahn beschafft und an die Feuerwehren übergeben worden.

Mit den Loren wurden Kleinkinder, ältere Zugreisende und das Gepäck der Personen von dem Haltepunkt des Zuges bis zum rund 300 Meter entfernten Bahnübergang transportiert. Dort standen Busse bereit, die die Zugreisenden zu den Bahnhöfen Hannover und Neustadt transportierten.

Viele der Fahrgäste nahmen die ungewollte Unterbrechung ihrer Reise mit Humor – nur vereinzelte ließen Fahrgäste ihren Frust an den Feuerwehrkräften aus. Verärgert wurden die Einsatzkräfte nur von einem Autofahrer. Dieser ging die Einsatzkräfte verbal an, da er, während des Einsteigens der Fahrgäste in die bereitgestellten Busse, seine Fahrt nicht ungehindert fortsetzen konnte.

Insgesamt waren 25 Mitglieder der Feuerwehr Nienburg bis 13:30 Uhr an der Einsatzstelle. Die Bahnstrecke von und nach Hannover war über Stunden komplett gesperrt.

(Zum Bild unten: Mit Loren und zu Fuß ging es für die Bahnreisenden zum nächsten Bahnübergang . Foto: Henkel)